

Turnen in der Männerriege Seuzach

Spiel- und Brätelspass



MÄNNERRIEGE SEUZACH

Bei schönstem, sonnigem Wetter nahm am Samstag, 1. Juni, ein Drittel unserer Männerriegler am obligaten Spiel- und Brätelspass-nachmittag teil. Um 14 Uhr versammelten sich 22 Männerriegler beim Schulhaus Birch im Schatten vor der Turnhalle an den bereit gestellten Tischen. Unser Präsident Bruno Scherrer begrüßte die Turnerschar zum geselligen Nachmittag. Die Einführung zum Programm hiess „spielen ohne Rangierung und einen schönen kameradschaftlichen Nachmittag verbringen“!

Spass-Faktor 100%

Nach dem Begrüssungsschluck lud Bruno Scherrer die Turnkameraden auf die Spielwiese ein zur Besichtigung und Erläuterung der einzelnen Spiele. Auch ohne Rangierung kam der sportliche Geist nicht zu kurz. In Gruppen wurden die einzelnen Posten angegangen. Viel „Puste“ war am Wasserposten gefragt, galt es doch mittels einer handbetriebenen Wasserspritze aufgereichte Hütchen weg zu spritzen. Das Büchsenwerfen mit kleinen Stoffbällchen hatte seine Tücken. Die Büchsen waren nicht all zu gross und deshalb sehr schwer zu treffen. Natürlich hat das zu vielen „Nachschüssen“ geführt, bis man über eine sportliche Anzahl getroffener Büchsen berichten konnte, was auch das Ziel unserer Senioren Max Geiger (93) und Rolf Kempf (81) war. Auch das übergrosse „Nünimal“ mit Spielfeldern aus Seilen und mit zwei unterschiedlichen Holzfiguren hat zu diversen vermeintlich siebringenden Strategien und gutgemeinten Ratschlägen Anlass gegeben – ganz nach dem Motto: „Früher haben wir das oft gespielt.“

Beim Ringewerfen war vor allem ein gutes „Händchen“ und viel Glück gefragt. Zur Belohnung konnte man den Posten mit einer tollen Gewinnzahl verlassen, bevor es weiter zum Boccia ging.

Nein – nicht etwa gespielt mit Kugeln aus Metall oder Plastik, sondern mit Stoffkugeln. Die Tücken waren aber genau die gleichen, die Stoffkugeln sind nämlich auch nicht immer dahin gerollt, wie es vom Spielenden eigentlich geplant war. Das musste auch das Lüscher/Scherrer-Team erfahren, welches vom Flückiger/Steinmann-Team 7:10 geschlagen wurde.

Erfrischende Pause

Da es unter der Sonne sehr heiss war und nicht überall Sonnenschirme aufgestellt werden konnten, war eine Unterbrechung der Spiele angesagt. Bei genüsslichen Häppchen, hergerichtet von unserem Festwirt Juan Reinoso, und erfrischenden Getränken ist schnell klar gewesen, dass man das eine oder andere Spiel nochmals versuchen musste um ein besseres persönliches Resultat erzielen zu können. Schliesslich hat jeder am Tisch einen sportlichen Ehrgeiz in sich. Wenn dann noch „Tipps“ verraten wurden, haben die „Unterlegenen“ sehr genau hingehört.

Noch hatten nicht alle Turnkameraden alle Spielstationen besucht. Nach der köstlichen Stärkung ging es nochmals auf die Spielwiese zurück um sich entweder persönlich zu verbessern und oder die noch nicht gespielten Spiele auszuprobieren. Zwei Herausforderungen – ein Fahrrad durch einen Parcours steuern und das Turmspiel JENCA – wollten einige noch respektive nochmals in Angriff nehmen. Einerseits galt es ein Fahrrad mit zwei Schnüren am Lenker und einer Schnur am Gepäckträger durch einen Parcours zu steuern ohne das Fahrrad selber zu berühren. Herausgefordert haben sich Otto Kobelt und Oskar Sonderegger gegen

Die Turmbauer von Seuzach.



Gemütlicher Auftakt im Schatten.



Grillkönig Juan Reinoso in seinem Element.

Walter Meyer und Herbert Coradi. Beim Outdoor JENCA-Spiel müssen immer drei Bausteine Schichtweise im 90-Grad-Winkel zu einem Turm gestapelt werden. Anschliessend wird versucht, einzelne Steine aus den Schichten zu lösen und so den Turm höher und höher zu bauen. Immer wenn ein Raunen mit lautem Gepolter zu hören war, haben die Turmbauer ihr Werk in Schiefelage und folglich zum Einsturz gebracht.

Kulinarische Belohnung

Nach getaner Arbeit wurde zum Nachtschmaus geladen. Unser Küchenteam mit Küchenchef Juan Reinoso lud uns zu einem herrlichen Mal aus Grilladen und Salaten ein. Ein guter „Schluck“ Wein umrahmte die Köstlichkeiten. Ein gesunder Appetit hat das Speise-Bufferet komplett geleert. Ein sehr gutes Omen und genügend Platz um das Dessert-Bufferet aus Kuchen, Torten und Cremen aufzubauen. Als Zwischeneinlage hat Bruno Scherrer nochmals unserem Männerriege-Mitglied Otto Kobelt und stellvertretend seiner Tochter Andrea für die Erstellung unserer neuen Homepage www.mrseuzach.ch

gedankt, auf der auch die Fotos des Anlasses zu entdecken sind. Als Anerkennung nebst dem grossen Applaus übergab er an beide je sechs Flaschen feinsten Rotwein. Im Namen der ganzen Männerriege nochmals herzlichen Dank für die tolle Arbeit.

Nächster Termin:

- 5. Juli: Rebenturnfest in Henggart, mit kameradschaftlichem Ausklang.
- 7. September: Turnfahrt.

Sommerferienprogramm:

- Wir treffen uns jeweils um 19.30 Uhr beim Gemeindehaus:
- 18. Juli: Gemütliche Radtour.
- 27. Juli: Kleine Abendwanderung.
- 8. August: Mini-Golfen.
- 15. August: Nochmals Radfahren.

Nach einem tollen Anlass durften die Organisatoren viel Lob entgegen nehmen – ja, es war wieder ein sehr schöner und toller Nachmittag in bester Kameradschaft.

Rolf Lüscher
Kassier Männerriege